

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 236.

Freitag den 8. October

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 29. September 1869.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin als Stellvertreter des dienstlich abwesenden Herrn Bürgermeisters Lanz und die Herren Vorsteher mit Ausnahme der Herren Dr. Schirm, G. D. Schmidt, Glaser und Wigelius (Letzterer verreist).

1540. Das Gesuch des Heinrich Weil und Consorten, die Eröffnung der ersten Parallelsirafe der Stifststraße nordwestlich derselben und Erwirkung der Anwendbarkeit des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung der Baustellen betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1541. Zu dem Gesuche des Gärtners Bernhard Kraft dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gewächshauses in dem Daniel Beckel'schen Garten in der Rimpelwiese, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath in so lange auf Abwelsung dieses Gesuches antragen müsse, bis der Generalbebauungsplan die Genehmigung erhalten haben werde.

Die Gesuche:

1542. des Architekten Ernst Malm von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses im Dambachthale, Anlage eines Brunnens und Fabrication von Feldbacksteinen daselbst,

1543. des Georg Walther und Consorten um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von fünf Landhäusern auf der westlichen Seite der Kapellenstraße, und

1544. des Rentners Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Einfriedigung, an seiner in der Elisabethenstraße No. 12 belegenen Hofraithe

werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1545. Zu dem Gesuche der Gustav Quersfeld Wittwe von hier um Ertheilung der Concession zur Einrichtung einer Einfriedigungsmauer an der östlichen Grenze ihrer Besizung an der Emserstraße No. 11a soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1546. Zu dem Gesuche des Goldarbeiters Carl Ernst von hier um Gestattung der Vorlegung von Kellerlichtern in die Straßenfläche der Langgasse und Kirchhofsgasse bei dem Umbaue seines daselbst belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben unter der Bedingung von hier aus nichts einzuwenden sei, daß die Kellerlichter in einer lichten Weite von 20 Centimeter oder 6 $\frac{1}{2}$ Zoll von der Sockelfluht des Hauses angelegt und mit festen Gittern in einer lichten Maschenweite von 3 Centimeter oder 1 Zoll versehen werden.

1547. Das Gesuch des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Canals aus seiner Besitzung in der kleinen Webergasse nach dem Hauptcanal in der Häfnergasse, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1549. Auf Vorlage des Etats über einen in der Dotzheimerstraße zu erbauenden Hauptcanal von dem Besizthume des Philipp Frey bis zum v. Hadeln'schen Besizthume wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 2766 Thlr. 16 Sgr. 11 Pf. zur Ausführung zu genehmigen.

1550. Auf Reproduction des Gesuches der Gastwirthe Hellbach und Holzappel dahier um Gestattung der Benutzung des Weges auf dem Salzbach zum Transport von Baumaterialien wird beschlossen, den einstweiligen Transport von Baumaterialien auf dem fraglichen Wege, so lange die Witterung trocken bleibt, zwar zuzulassen, aber unter allen Umständen die Benutzung des Weges bei eintretender nasser Witterung zu untersagen, dagegen den Gesuchstellern auf Widerruf zu gestatten, eine Fahrt zum Baumaterialientransport quer durch die Wilhelmsallee und Reitbahn unter dem Vorbehalte anzulegen, daß solche unter städtischer Bauaufsicht in ordnungsmäßigem Pflaster ausgeführt wird, die Bäume vor Beschädigungen geschützt werden, keine Fuhren in der Allee und dem Reitwege halten dürfen, für Reinigung der Fahrt, so oft erforderlich Sorge getragen wird, und Allee und Reitweg nach beendigtem Baueisen in den vorherigen Stand wieder hergestellt werden.

1551. Die mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 17. I. Mts. abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 14. I. Mts. ad Num. I. B. 7514, wonach nunmehr die Genehmigung zur Eröffnung einer Baulinie durch Fortsetzung der Bleichstraße und Verbindung derselben mit der Wellritzstraße nach Maßgabe der vorgelegten Verhandlungen und Pläne, jedoch unter dem ausdrücklichen Vorbehalte, daß die von dem Gemeinderathe in Aussicht gestellte Beseitigung des städtischen Pullenstalles im nächsten Jahre b. wirkt wird, ertheilt und gestattet worden ist, daß zum Behufe der Ausführung dieser Baulinie das Expropriationsverfahren in Anwendung gebracht wird, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, den Bezirksgeometer zu beauftragen, nunmehr die für die Expropriation erforderlichen Parzellenverzeichnisse und Zeichnungen zu fertigen, damit nach Beendigung der vorbereitenden Arbeiten Se. t. des Feldberichtes die Einleitung des Expropriationsverfahrens bei Königl. Amtsgerichte beantragt werden kann.

1552. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeister-Adjunkten, die Veräußerung des zur Concurramasse der Actienbierbrauereigesellschaft zu Wiesbaden gehörigen Grundeigenthums, insbesondere die Reservirung der aus demselben durch die Consolidation der Stadtgemeinde Wiesbaden zugefallenen und zu Weganlage zu verwendenden Grundfläche betreffend, wird beschlossen, die fragliche, durch die Consolidation der Stadtgemeinde zu Eigenthum überwiesene Grundfläche zu einem ordentlichen chausfirten fahrbaren Wege auf städtische Kosten anzulegen und zu unterhalten.

1554. Auf das Gesuch des Vorstandes des Cäcilienvereins dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Benutzung des neuen Rathhauseaales zu Gesangsproben wird beschlossen, dem Cäcilienverein die Benutzung des Rathhauseaales zu Gesangsproben unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß die dienliche Benutzung des Saales nicht gestört wird und der Verein eine entsprechende Vergütung für die Reinigung des Saales leistet und die Beleuchtungskosten übernimmt.

1563. Die am 29. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der diesjährigen Rastanienerndte aus den Plantagen an der Platter Chaussee, dem Idsteiner

Wege und dem Neroberge, wird auf den Gesammterslös von 293 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

1564. Die am 29. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des gesammelten Haus- und Straßenlechts und Stalldüngers wird auf den Gesammterslös von 152 Thlr. 22 Sgr. genehmigt.

1565. Der unterm 25. I. Mts. mit der Mannschaft der Ueberlandfeuerwehr abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1569. Auf Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 20. I. Mts. ad Num. I C. 7743, die Uebernahme des Etoilhospitals zu Wiesbaden durch die Stadtgemeinde betreffend, wonach bezüglich der Fassung des von dem Gemeinderathe und der Königl. Hospitalcommission hieselbst festgestellten Entwurfs einer Vereinbarung wegen Uebernahme des hiesigen Etoilhospitals durch die Stadtgemeinde Seitens der Herren Ressortminister verschiedene Bedenken hervorgehoben und von Königl. Regierung zur Beseitigung dieser Anstände einzelne redactionelle Aenderungen vorgeschlagen worden sind, welche eine Aenderung in der Sache selbst nicht enthalten und die von der Stadtgemeinde zu übernehmenden Verpflichtungen nicht alteriren, wird beschlossen, sich mit diesen redactionellen Aenderungen des fraglichen Vereinbarungsentwurfs einverstanden zu erklären.

1571. Der unterm 25. I. Mts. mit den städtischen Armenärzten Dr. Seyberth und Dr. Mäcker dahier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1572. Desgleichen der unterm 12. August I. Js. mit dem städtischen Heilgehilfen Jacob Catharinus von hier abgeschlossene Dienstvertrag.

1573. Auf Schreiben des Herrn Branddirectors Zollmann vom 23. I. Mts., worin derselbe mittheilt, daß der seitherige zweite Spritzenmeister bei der großen Fahrspritze No. 1, Stuccatur Jacob Walther, wegen andauernder Kränklichkeit seine Stelle niedergelegt und die Mannschaft dieser Spritze in einer am 20. I. Mts. stattgehabten Versammlung den Mechanikus Gustav Warnecke zum zweiten Spritzenmeister gewählt habe, wird beschlossen, diese Wahl zu genehmigen.

1583. Zu dem Gesuche des Ludwig Reinemer von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Kirchgasse No. 28 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzumenden sei.

1584. Desgleichen zu dem Gesuche des Glasers Philipp Meyler von Wörrstadt, Großherzoglich Hessischen Kreises Oppenheim, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1585. Ebenso zu dem Gesuche des Damenschneiders Georg Gustav Seeger von Nürtingen im Königreich Württemberg, dormalen dahier, gleichen Betreffs.

1587. Das Gesuch des Kaufmanns Johann Konrad Roth von Ehrenbach, Amts Wehen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Für diesen Auszug:

Wiesbaden, den 7. October 1869.

Joost, Bürgermeisterei-Schülfe.

Aufforderung.

Die Bewohner hiesiger Stadt, welche im laufenden Monat ihre Wohnung gewechselt haben oder noch wechseln werden, werden ersucht, dies bis zum 15. d. Monats auf der Bürgermeisterei Zimmer No. 16 anzumelden.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Bürgermeister.

Van.

Befanntmachung.

Auf dem Victualienmarkt wurde ein Coanenschiem gefunden.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Das Accise Amt.

Hardt.

Bekanntmachung.

Montag den 11. October l. Js. Mittags 12 Uhr wird der hiesige, gut genährte, zu schwer gewordene Gemeindebullen öffentlich versteigert.

Königshofen, den 5. October 1869.

Der Bürgermeister.

7000

Höhn.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 8. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden 36,500 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Landesbank soll Freitag den 8. October Vormittags 10 Uhr ein Secretär, ein Clavier, ein Canape und zwölf Stühle im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. October 1869.

Der Executor.

385

Händler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts wird Freitag den 8. October Morgens 10 Uhr in dem Rathhause dahier ein grauer Rock versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 9. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Pferd, 1 Wagen,
- b) 1 Canape, 1 Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Kommode,
- c) 1 Glasschrank,
- d) 1 Kommode, 1 Spiegel,
- e) 1 Wagen,
- f) 1 Kommode, 1 Bett, 1 Canape, 1 Schreibpult, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Bett, 10 Bilder,
- g) 1 Canape, 1 Küchenschrank,
- h) 1 Canape,
- i) 1 Nähmaschine,
- k) 2 Kühe, 2 Schweine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag den 9. October l. Js. Morgens 9 Uhr in dem Hause Mühlgasse 13 folgende Mobilien:

- 2 Canape, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 Bettlade, 1 Sprungfederrahme, 1 Matratze mit Keil, 1 Spiegel, 1 Real und verschiedene Fahnen

versteigert.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Belte.

Anzeige.

Den geehrten Herren und Damen, welche sich für den **Tanz-Unterricht** unterzeichnet haben, sowie Denjenigen, welche sich noch daran zu betheiligen wünschen, diene zur Nachricht, daß ich im Badhaus zum Pariser Hof für die Wintermonate den großen Salon übernommen habe und die Unterrichtsstunden Samstag den 16. October beginnen. Die geehrten Herren und Damen werden ersucht, Sonntag den 10. d. Mts. zu einer Besprechung in meiner Wohnung sich einzufinden.

Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Emma Block, geb. Krause,
Institutslehrerin der höheren Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße 38.

7042

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Geschäftslocal von heute an sich nicht mehr Kirchgasse No. 17, sondern

große Burgstraße No. 1,
vis-à-vis dem Herrn Kaufmann **A. Jung**
sich befindet.

Ich bitte das mir seit 22 Jahren geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

C. Leyendecker & Cie.

305



Markt 7.

311

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Tarbutt (barbues), Schollen, Schellfische, billige Karpfen und Hechte, Backfische.

Hôtel Dasch,

Wilhelmsstrasse 9.

Von heute an fortwährend Schloß Chemnitzer Märzen-Bier, sowie
Reppendorfer und noch Wiener Lager-Bier.

7027

Neue Union.

Außer meinem anerkannt guten Bier von heute an auch immer noch ganz
vorzügliches Pfungstädter Lagerbier.

7038

Putzarbeiten

werden schnell und geschmackvoll gefertigt und reelle Behandlung zugesichert.
Näheres Adlerstraße 19. 7045

Aux Fabriques de Lyon,

8 Tannusstraße 8.

Ich habe die Ehre einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich zu bevorstehender Saison eine reiche Auswahl der neuesten **Herbst- und Winterstoffe, Wintertücher und Châles** aller Art erhalten habe, und daß dieselben zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

Ferner mache ich noch aufmerksam auf das Eintreffen von elegantesten **Seidenstoffen** für die Wintersaison zu sehr ermäßigtem Preise.

29

Maurice Ulmo.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Marktplatz 3, sondern obere Webergasse 48 bei Herrn Metzger Seewald, Hinterhaus, wohne.
L. Ehescheid, Kunstwäscherin. 6980

Brotpreise bei **J. B. Willms** in der Waage:

Langes Brod	17 fr.,	
Raffaatisches Commißbrod	12 "	
Kornbrod	15 "	
Preußisches Commißbrod	15 "	7010

Schöne kurze Spizstopfen

empfiehlt **A. Cratz, Banaagasse 39.** 6949

Lammfleisch

6962

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

In der Adolphstraße ist ein solid gebautes, sehr gut rentirendes Haus mit Garten, wegzugshalber unter guten Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

6926

F. Baumann.

Zwei einschläfige Bettstellen sind zu verkaufen St. ingasse 17. 7017

Kartoffeln werden centnerweise abgegeben Neugasse 2. 7035

THEE.

Theespitzen	per Pfd.	1 fl. 12 kr.
Congo fein	" "	1 " 36 "
Souchong fein gestiebt	" "	2 " — "
do. extrafeine mit Pecco-Blüthen	" "	2 " 24 "
Pecco fein mit Blüthen	" "	3 " — "
Aecht r. ff. Carawanenthe	" "	4 " — "

sämmtlich in 1/4-Pfund-Packeten, eigener Packung, netto ohne Packung gewogen,
empfiehlt **Hermann Rühl,**
7004 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Geschäftsverlegung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute an mein Geschäft in das Haus **Ludwigstraße 12** verlegt habe. Dankend, für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch dorthin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

Carl Ebenig, Specereiwarenhändler,
Ludwigstraße 12.

7059

Bauartikel, als: Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisenguß, Flurplatten und Porzellan-Wandplättchen, Steingutröhren, Thürdrücker, Schellenzieher, Knöpfe in Bronze, Holz, Horn und Eisenbein, sodann Closes, Badeeinrichtungen, Wasctoiletten- und Wasserleitungsgegenstände, Gartenfiguren, Fontainen, Wappen, Vasen &c., Porzellan- und Chamottöfen, pneumatische Hausstelegraphen empfiehlt **F. Lantz, Moritzstraße 14.** 6972

Zu verkaufen

eine ganz neue **Kinderwiege** Geisbergstraße 18a, Bel-Etage. 6977

Türras Buchen-Scheitholz, das Kasten zu 23 fl., frei in's Haus geliefert. Näheres **Dorheimerstraße 18.** 7022

Ein zweithüriger **Kleiderschrank**, fast neu, billig zu verkaufen **Adolphstraße 8, 3. Stock.** 7010

Adolphstraße 16, 2 Treppen hoch, ist eine eichene **Badewanne** billig zu verkaufen. 6978

Ein kleiner **Kalkbrenner'scher Herd** ist zu verkaufen **Röderstraße 43, eine Stiege hoch.** 7029

Aechte engl.-lederne Treibriemen, Gummiliederungen, Schläuche &c. empfiehlt **Fr. Lantz, Moritzstraße 14.** 6973

Ein fast neuer **Waschtisch** mit Marmorplatte und ein mittelgroßer **Plattsofen** sind billig abzugeben **Adelheidstraße 8, eine Stiege hoch.** 7015

Friedrichstraße 4 sind mehrere brauchbare **Pferde** zu verkaufen. 7006

Eine **Mouffeng-Mineralwasser-Fabrik** sucht für Wiesbaden und Umgegend einen passenden Vertreter.

Ein thätiger Mann könnte in Folge vortheilhafter Bedingungen einen schönen Umsatz erzielen. —

Anerbieten zur Uebernahme wolle man unter **K. 12** an die Exped. d. Bl. gelangen lassen. 5

1/3 oder 1/4 **Sperritz** gesucht. Näh. **Burgstraße 12 im Laden.** 6 66

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Kpf. 9 kr. zu haben. 2835

Fräulein M. Wirth, beeidigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, erteilt grammatikalischen Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen.

482

Adolphstrasse 12, Parterre.

A well informed german Protestant (age past forty) is desires to meet with a Situation to an english Lady as useful companion, she is a good reader, anderstanch the english language thoroughly; as she has lived Years in England. A Kind and careful attendant to the ill; a good Hausekeeper well acquainted with english and french cooking, also anderstands millenery and dresmaking, and cauld therefore make herself thoroughly useful. Letters addressed C. D. B. to the Schellenberg Hofbuchdruckerei will find her.

6941

Board and loadging for one ore two english Ladies to ask in the Expedition.

6952

Frankfurt, 6. Oct. Bei der heute begonnenen Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 11065 10 000 fl., Nr. 10336, 23490, 20551, 24788 19271, 218 6 und 14893 je 1000 fl., Nr. 3834, 3072, 22211, 25141 und 41 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 6. October.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	326,35	336,58	337,28	336,73
Thermometer (Réaumur).	5,2	12,0	5,8	7,66
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,82	3,54	3,10	3,15
Relative Feuchtigkeit (Procente).	89,0	63,3	92,5	81,60
Windrichtung.	N.	N.N.W.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Enbl".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Bezirksrath des Stadtkreises Wiesbaden.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Local-Gewerbverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Freitag, bei aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der hiesigen Stadt-Armen: Die berühmte Wipfelfest. Zum Schluß: Hans und Hanne.

Heute Mittwoch den 8. October.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Frankfurt, 6. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 58 1/2	— 59 1/2	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 7/8 B. 5/8 G.
Berlin 105 1/8 B. 104 7/8 G.
Cöln 105 1/8 B.
Hamburg 88 3/4 B. 1/4 G.
Leipzig 105 B. 104 3/4 G.
London 119 5/8 G.
Paris 95 1/4 G.
Wien 97 1/8 B. 1/4 G.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (I. Beilage zu No. 236) 8. October 1869

Nur noch kurze Zeit! Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2 1/2 fl. Th. Metz von Ebln. 573

Grand Hôtel & Bäder zum Schützenhof.

Der Eingang zur Restauration ist von Sonntag 10. October von der Terrasse aus. 6970

Weinwirthschaft von J. Hilger, Marktplatz 10.

Von heute an Frankfurter Bratwurst.
Vorzüglichsten Bodenheimmer Wein per 1/2 Schoppen 6 kr.
Abnehmer von 25 Flaschen Citre-Moas erhalten denselben Wein zu 22 kr.

Zucker.

Melis 17, 17 1/2, Raffinade 18 kr. per Pfund im Brod empfiehlt
H. Philippl, Michelsberg 3. 6846

Schöne Kastanien

empfehl
6990

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Neues Sauerkraut per Pfund 6 kr. empfiehlt

6678

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Drehbänke

von den verschiedensten Längen mit und ohne Support, sowie Kellerschrauben sind wieder vorrätzig in der Maschinenfabrik von C. Schmidt, Emserstraße 29 c. 6953

Wirthschafts-Verkauf.

Eine elegante Wirthschaft in der Stadt ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6433

Ein Glasbraut zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 20 im 2. Stod. 6957

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigt. R. Bickel, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrkohlen

beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen. **Fr. Bourbonus.** 6157

Ruhrer Ofenkohlen,

beste Qualität, sind billig vom Schiff zu beziehen bei

6478 **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

können direct vom Schiff an der Däsenbach von heute an wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen

6703 bei **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so bill'g wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohzheimerstraße 10 bei P. Koch, Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Ruhrkohlen bester Qualität

stets zu beziehen.

5193

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen wolle man gest. bei Herrn P. Bickel, Langgasse 10, abgeben.

99

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiffe, unterhalb dem Däsenbache, empfiehlt

6660

H. Steinhauer, Viebrich.

Rothe schöne Feldbacksteine

für Fachmauerwerk zu verkaufen.

G. D. Linnenkohl. 6829

Ein Wohnhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, gut ausgebaut, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist zu verkaufen. Näheres Schillerplatz 4. 6940

Mehrere Bauplätze, in unmittelbarer Nähe des Cursals, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6940

Geschäfts-Übergabe.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft an die beiden Herren **Metzler & Schäfer** abgetreten habe und bitte, für das mir geschenkte Zutrauen dankend, dasselbe auf meine Nachfolger zu übertragen.

Wilh. Bauer, Hofglaser.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns und werden stets bemüht sein, alle in unserem Geschäft vorkommenden Arbeiten zur vollen Zufriedenheit auszuführen, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln zc. auf's beste und billigste besorgt wird. Mit aller Achtung zeichnen

Metzler & Schäfer,

Glasermeister.

6710

NB. Das Geschäftslcal befindet sich nach wie vor in dem Hause Louisenstraße 23.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 10. October d. Js. Morgens 8 Uhr beginnt das Winter-Semester der gewerblichen Zeichenschule auf dem Michelsberge; Dienstag den 12. October Nachmittags 5 Uhr das der Modellschule in dem Locale kleine Schwalbacherstraße 2a und das der gewerblichen Abendschule Montag den 18. October Abends 8 Uhr in der Schule am Markte. Zugleich findet an den genannten Tagen in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Indem wir dieses veröffentlichen, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, ihren Angehörigen, Gehülften und Lehrlingen hiervon Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.

Für den Vorstand:

135

Ch. Gaab.

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere statutengemäße ordentliche Generalversammlung Samstag den 9. October d. Js. im Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse 8, Abends 8 Uhr abgehalten wird.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.

2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder nehmen die Herren Ph. Strad, Webergasse 27, J. Brätorius, Kirchgasse 26, und A. Beck, kleine Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Unterzeichneter bittet im Namen des ganzen Vorstandes die Mitglieder, sich recht zahlreich zu betheiligen.

233

Der Vorsitzende: A. Harf.

Schulhefte

mit 16 Blätter,

in kräftigem Papier und schöner gleichmäßiger Miniatur zu
3 und 4 kr. per Stück,

gelbe Deckel, I^a. Qualität,

in zwei Formaten und in allen Stärken,
ausgezeichnet gewalzt, fl. 6. 16 per Centner, bei

E. Haas & Cie., Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,

Ellenbogengasse 13.

6807

K. Hönge, Sattler,

Goldgasse 2.

Goldgasse 2.

empfehlen sein Lager in Militär-Effecten, als: Orden und Ordensbänder jeder Art, Schwarz- und weiß-lackirte Koppeln, Halsbinden, Handschuhe, Troddeln und Porte-épée's für Infanterie und Artillerie.

6038

Neu angekommene, sehr elegante Damenmäntel und Damenkleiderstoffe in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

August Jung. 6459

Zu einem jungen Manne, welcher zu Ostern 1870 zum Eintritts-Examen ins Real-Gymnasium vorbereitet wird, sucht man Theilnehmer an den dazu nöthigen Privatstunden. Näh. Exped.

6760

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

„Zum Storchnest“,

Kirchgasse 29,

übernommen habe und Samstag den 9. d. M. eröffnen werde.

Indem ich gute Speisen und Getränke, sowie eine aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Achtungsvoll

6954 **August Walther.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Metzger-Geschäft nicht mehr Ellenhengasse, sondern Bellritzstraße 7 befindet.

Indem ich für das, mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir solches auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

6942 **Karl Leck, Metzgermeister.**

H. Hofmann, Korbmacher,

wohnt von heute an Friedrichstraße 30 eine Etage hoch. Dieses meinen verehrten Kunden zur gefälligen Beachtung

6859

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Kirchgasse 24 bei Herrn Schmiedmeister Herrmann.

W. Hoffmann, Schlosser. 6797

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 14, sondern Ecke der Saal- und Webergasse 37 (genannt zur Stadt Frankfurt).

6822 **Wilh. Jung, Tapezирer.**

Wohnungsveränderung & Geschäftsempfehlung.

Den geehrten Herrschaften und Kunden, sowie Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich nicht mehr Dogheimerstraße 6, sondern Felsenstraße 19 wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. Hochachtungsvoll

6931 **Th. Herrmann, Schneidermeister.**

Ein antiker Schreibtisch ist zu verkaufen Schachtstraße 6.

6930

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel

(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanape's, Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Kinderessel, Kladderstühle und Fußschemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle &c. &c. 6336

Wegen herannahendem Schlusse der Saison verkaufe ich eine große Parthie

Cristall- und Glaswaaren,

für Geschenke und den Gebrauch geeignet, zu herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager billiger und feiner Bedarfsartikel für Haushaltungen und Hotels, sowie Fantasiegegenstände, zu Gelegenheitsgeschenken passend.

P. A. Tacchi's Nachfolger,
aus Frankfurt a. M.

Pavillon, alte Colonnade No. 1, vis-à-vis dem Theater,
5974 Wiesbaden.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Fertige Hemden

in Shirting, halb Leinen und ganz Leinen empfiehlt zu den billigsten Preisen
S. Jacoby, Kirchgasse 14. 6725

Bäder

liefert Badmeister **Hahn, Webergasse 40. 6818**

Ein gebrauchter einthürtiger Kleiderschrank, ein Tisch, ein Consolschränken, eine Wange, so gut wie neu, sind billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts. 6616

Rirchgasse 21 im Hinterhause (Eingang durch's Thor) wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und kann gleich befördert werden. 6903

Café-Restaurant „Adolphshöhe“.

Einen ausgezeichneten Bodenseimer 68r per Schoppen 15 fr. 6559

Frische Goth. Cervelatwürste, neue marinirte Häringe

empfiehlt
6316

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Reiner Borsdorfer Apfelwein per Schoppen 6 fr.
wieder eingetroffen bei

6679

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

30 fr. per Pfd. **Kaffee.** 30 fr. per Pfd.

Feinschmeckenden Java-Kaffee per Pfund 30 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 6847

Ziehung am 14. October:

Ulmer Dombau-Loose

zu 35 fr.

Gewinne fl. 5. bis 20,000,

bei der General-Agentur

Gebrüder Schmitt in Nürnberg.

Prospecte gratis; Wiederverkäufer Rabatt. 5

Ein Damenschreibtisch von Nußbaumholz,

Gewinn aus der Mainzer Ausstellung, neu und elegant, steht billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 6974

Zu verkaufen: ein einthüriger Kleiderschrank, eine Wiege und zwei Einzelmachfässer. Näh. Mehrgergasse 33 im Dachlogis. 6988

Eine sehr gute, beinahe neue Schrotmühle ist billig zu verkaufen. Einzu-
sehen bei Herrn Zimmermeister Gail, Dogheimerstraße. 6941

Eine eingelegte Kommode mit drei Schubladen (Antique) ist zu verkaufen.
Näh. Friedrichstraße 12, Bel-Etage. 6955

Steingasse 13 ist ein Oberbett und ein Kissen, mit Flaumen gefüllt, zu
verkaufen. 6948

Zu verkaufen Daimernweg 3: Jahrgang 1867 und 1868 des Preussischen
Justiz-Ministerialblattes, ungebunden, zur Hälfte des Ladenpreises. 6943

4 Omnibuspferde

zu verkaufen im Gasthaus zur Krone in Viebrich. 6991

Steingasse 31 ist ein Blechlarrchen zu verkaufen. 6994

Ofenrohr ist zu haben Kirchgasse 10. 6799

Rein leinene Taschentücher

sind in allen Nummern von 3 fl. 12 kr. das Duzend an vorräthig.
847

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Leinen in $\frac{6}{4}$ & $\frac{12}{4}$ in allen Qualitäten
von 14 kr. an empfiehlt

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 6717

Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 50 kr. an, in gestreiftem Cattun von 1 fl. an, für Mädchen von 42 kr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

Corsetten

schon von 42 kr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl
und billigt

P. Peaucellier. 9

Michelsberg 3. Geschäftseröffnung. Michelsberg 3.

Hiermit die Anzeige, daß ich ein **Kurzwaaren-Geschäft** errichtet habe und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel führen werde. Durch reelle Waare und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen.

6595

Lisette Birnbaum, geb. Nathan.

Kammerjäger Wandt

wohnt Pontienplatz 7 im
Seitenbau. Derselbe em-
pfehlte sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586

Zwei halbe, nebeneinanderliegende Sperrsitze sind für das Winter-
Abonnement abzugeben. Näh. Rheinstraße 8 eine Tr. 6764

Für die Hälfte der Theater-Vorstellungen im Winter-Abonnement ist die
Fremdenloge, ganz oder getheilt, abzugeben. Näheres Expedition. 6142

$\frac{1}{2}$ Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben. Näh. Exped. 6388

Herbststraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 5333

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Platterstraße 11 dem blonden
Johann Schmidt zum heutigen Geburtstage!

Bluat Johann Du sollst leben,

Da Du brav bist und galant,

Heute Abend sollst Du schweben,

Unter Freunde Hand in Hand.

Loß' Dich nit lumpe; derfst ach mitsinge.

R. D. Chr. G. J. R. S. S. S. R. W. 7033

Es gratuliren herzlich dem lieben **Johann Schmidt**, Platterstraße 11,
zu seinem 20. Geburtstage!

6992

Zwei stille Verehrerinnen.

Ein dreifaches Hoch soll erschallen von Dogheim nach Wiesbaden in die
Artillerie-Caserne dem blonden Ritter zu seinem Geburtstage! Der Ritter
soll leben, Sein Elischen daneben, Das Settschen dabei, Hoch leben sie alle
Drei.

Gel' do gukte.

E. S. S. R. S. S. 7021

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 236) 8. October 1869.

Meine Wohnung ist seit dem 1. October c. Nero-
straße No. 2. Dr. med. Heimlich. 7003

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich Römerberg 5 im Hause des Herrn Bott.
6099 Wilh. Heuss, Schreinermeister.

M. Kirchhoff, Modistin,

55 Schwalbacherstraße 55, 7036

übernimmt Arbeiten in und außer dem Hause.

Schöne Kastanien

empfiehlt Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 7005

Schöne Mittel-Einsen per Kumpf 40 fr., große Einsen per Kumpf 48 fr.,
kleinen-Erbsen per Kumpf 48 fr. empfiehlt

6817 H. Philippi, Michelsberg 3.

Weisse Taube.

Heute Abend Spansan. 7034

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 12 fr. bei Nicolai, Steingasse 23. 7047

Jeden Tag können 50 Pfund frische Trauben an Wiederverkäufer per Pfund
zu 7 fr. abgegeben werden. Näheres Neuberg 2. 5800

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan etc. von J. Jörg, Michelsberg 4. 7009

Eine kleine Familie wünscht ein Kind von 2-10 Jahren in gute Pflege zu
nehmen. Näh. Dehmerstraße 2a im 3. Stock. 6881

Ein Fuhrknecht verlor am Dienstag Abend von der Louisenstraße bis zur
Moritzstraße ein lederne Geldbündelchen, enthaltend einen Thaler. Gegen
Belohnung abzugeben bei Joh. Ph. Faust, Wlanergasse 19. 6960

Am 6. d. Mt. Mittags auf dem Wege nach der Dietenmühle oder im Kur-
garten ein goldenes griechisches Kreuz verloren. Dem Wiederbringer eine gute
Belohnung Sonnenbergerstraße 7. 7049

Verloren gestern Morgen von einem Dienstmädchen in der Nähe des Vieh-
hofs ein Fünfhalerstück (in ein Papier eingewickelt). Man bittet um Ab-
gabe gegen gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. 7053

Zugelassen ein graugelber Affenplüschler Platterstraße 14. 7019

- Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 6849
 Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Steingasse 3, 3 St. h. 7032
 Eine Putzfrau wird gesucht Langgasse 18. 7028
 Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
 Hirschgraben 14 im 1. Stock. 7014
 Ein Mädchen, das auf allen Nähmaschinen zu nähen versteht, sucht baldige
 Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Näheres zu erfragen Kirchhof-
 gasse 6, eine Stiege hoch. 6305
 Eine Frau, die gut kochen kann, sucht eine Stelle zur Aushülfe oder als
 Monatsfrau. Näheres Westrichstraße 5 im Hinterhaus. 6983
 Ein Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen Stadt Straßburg. 6898
 Mauritiusplatz 1 im 4. Stock sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen
 und Putzen. 7044

Stellen-Gesuche.

- Ein solides, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und
 englisch spricht, sucht eine Stelle als Beschließerin in einem größeren Hause
 oder in einem Geschäfte als Verkäuferin. Die besten Empfehlungen stehen zur
 Seite. Offerten unter B. Z. besorgt die Exped. d. Bl. 5989
 Ein anständiges Frauenzimmer, das in allen Handarbeiten erfahren ist und
 Liebe zu Kindern hat, sucht Placement in einer achtbaren Familie. Fr.-Offerten
 sub. R. G. 699 an die Herren
 G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a. M. 5
 Ein tüchtiges, braves Zimmermädchen findet Stelle in einem Hotel. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 6801
 Einfache, reinliche Mädchen finden sofort Stellen durch
 Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 6835
 Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt, und ein Zapfjunge. Näh.
 Taunusstraße 12 a. 6993
 Ein Frauenzimmer aus guter Familie mit guten Zeugnissen, welches im Haus-
 halt, sowie in der Küche erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Dorianstraße 14,
 Parterre. 6918
 Ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Adlerstraße 4 im 2. St. 6920
 Wegen Krankheitsfall wird sogleich eine Köchin gesucht. Nur solche mit
 ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? sagt die Exped. 6791
 Ein junges braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Neugasse 7. 6614
 Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bis
 Mitte October oder später eine Stelle. Langjährige Zeugnisse stehen zur Seite.
 Näh. Nerostraße 22. 6960
 Eine perfecte Köchin, welche der Küche vorstehen kann, sucht baldigst eine
 Stelle. Näh. Röderstraße 2, eine Stiege. 6979
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gut nähen und
 bügeln kann, wird gesucht. Näh. Dorianstraße 3. 6976
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und
 Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie oder bei
 zwei ältlichen Leuten. Näh. Frankfurterstraße 1 b. 6975
 Rheinstraße 20 wird ein zuverlässiges Hausmädchen gesucht. 6965
 Ein braves in Haus- und Küchenarbeiten tüchtiges Mädchen wird untere
 Webergasse 23 gesucht. 6950
 Gesucht wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Familie ein braves,
 anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit
 versteht. Nur solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden Kirch-
 gasse 15, Bel-Etage. 6951

Ein Mädchen, welches serviren kann und alle Hausarbeit versteht, sucht gleich oder später eine Stelle. Näh. Steingasse 21, 2 St. h. 6947

Feldstraße 21 wird ein reinliches Mädchen sogleich gesucht. 6965

Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 7007

Ein Frauenzimmer aus guter Familie mit guten Zeugnissen, welches im Haushalt, sowie in der Küche erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Dranienstraße 14, Parterre. 6918

Ein ordentliches Mädchen wird in eine stille Familie gesucht. N. Exp. 7016

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder perfekte Köchin hier oder auswärts. Näh. Exped. 7001

Ein braves Mädchen sucht bis 11. October eine Stelle. Näheres Mühl-gasse 11. 7030

Ein Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist und auch Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 7025

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Goldgasse 1, 3. St. 7041

Ein kräftiger Bursche von 17 bis 18 Jahren wird für dauernde Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 25. 6240

Ein im Backen und im Glasiren etwas erfahrener Gehilfe findet Stelle bei Conditior Mitteldorf in Bad Schwalbach. 6661

Ein Herrschafts-Kutscher von gutem Aeußern, ledigen Standes, der gut mit Pferden umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen guten Platz bei einer Herrschaft. Alles Nähere zu erfahren bei

J. A. Eöster, Büchsenmacher in Hanau. 36

Stiftstraße 16 wird ein solider Bursche für Sonntags zum Aufwarten gesucht. 6900

Ein reinlicher Junge von 14—16 Jahren für Ausgänge und häusl. Dienste gesucht Friedrichstraße 38, Parterre. 6990

Ein gewandter Hausbursche und Zapfjunge wird auf gleich gesucht. Näh. Nerostraße 24. 6957

2500 fl. werden auf Haus, Güter und erste Hypothek baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6971

Gesucht wird auf 1. November ein Zimmer mit Küche oder Cabinet, am liebsten im neuen Stadtviertel, Hinterhaus. Näheres Expedition. 6870

Ein an einem der hiesigen Gerichte beschäftigter junger Mann sucht ein möbliertes Zimmer mit Kost zu miethen. Franco-Offerten mit Preis-Angabe nimmt die Exped. d. Bl. entgegen unter Chiffre A. S. 7061

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 6518

Obere Adelhaidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der erste, zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferde stall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelhaidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. c., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Bedel. 7012

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. c., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidsstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres bei Carl Wedel, Louisenstraße 22. 3619

Adlerstraße 25 ist eine heizbare Dachkammer, mit oder ohne Bett, sogleich zu vermieten. 6669

Adlerstraße 29 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar zu verm. 7031

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Edel der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Rraft ist ein freundliches Stübchen zu vermieten. 6923

Blumenstraße (Halternweg) 9 — Landhaus — ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 6766

Große Burgstraße 9 sind zwei größere, auch 1—2 kleine schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6838

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Al. Burgstraße 12 sind 1—2 elegant möblierte Zimmer über den Winter abzugeben. 6034

Dambachthal 6 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 6795

Doxheimerstraße, erstes Haus links, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 692

Doxheimerstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und allem Zubehör, an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 7002

Doxheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4713

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, sehr ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. 4556

Elisabethenstraße 8 sind zwei gesunde, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 6008

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind drei möblierte Zimmer zu vermieten. 6969

Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, ist sogleich eine Wohnung zu verm. 6795

Elisabethenstraße 21, 2 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 6106

Emserstraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6989

Emserstraße 27a ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 4228

Faulbrunnenstraße 1 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 6836

Faulbrunnenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5077

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Januar 1870 zu verm. 6523

Friedrichstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6339

Friedrichstraße 23, Bel-Etage, Südseite, sind 3—4 Zimmer, möblirt, zu vermieten; auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 6426

Friedrichstraße 30 Parterre links ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 7008
Friedrichstraße 31, Hinterhaus, ist ein heizbares Dachzimmer an einen Herrn zu vermieten. 6998

Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324

Gartenstraße 5 sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. 6908

Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394

Geisbergstraße 20 ist im 1. Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 7064

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 5878

Häfnergasse 3 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 7043

Häfnergasse 5 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 4753

Hainerweg 3, nahe den Curanlagen, ist auf nächsten Winter eine möblierte Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör enthaltend, mit Porzellan-öfen, Teppichen und Vorfenstern, im Ganzen oder getheilt zu verm. 6944

Helenenstraße 10 zwei Treppen hoch ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6647

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6810

Helenenstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7018

Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6114

Helenenstraße 15 Bel-Etage ist eine schön möblierte Wohnung, ein Salon, 3 Zimmer, zu vermieten. 6744

Kapellenstraße 29 ist ein sehr schönes, gut möbliertes Mansardlogis von 2 Piecen für eine auch zwei Personen zu vermieten. 5853

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 6603

Kirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 7048

Kirchgasse 5 im Hinterhause ist ein Logis sofort zu vermieten; auch kann Scheuer und Stallung dazu gegeben werden. 7048

Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 3689

Kirchgasse 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5805

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu verm. 6136

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 21 im Hinterhause (Eingang durch's Thor) ist ein möbliertes

Zimmer an eine stille Person mit oder ohne Kost zu vermieten. 6903

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5272

Kirchgasse 29 sind 2 möblierte Zimmer, das eine mit Balcon, zu vermieten.

Auch sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: ein runder Mahagoni-

und ein tannener Tisch, 2 Reale, ein 60' langes Waarengestell, 1 Küchens-

schrank, 1 Schrank mit 24 Schubladen (Mineralien enthaltend), 1 Bad-

Dien von Eisenblech. 6984

Langgasse ist ein möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. zu vermieten. 6967

Näh. Exped.

Langgasse 13, dritter Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu ver-

mieten. 6846

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterre, möbliert, auf den Winter sogleich zu vermieten;

sonstiges Zubehör, Küche und Keller. 5759

- Langgasse 8E sind im 2. Stock 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
 Louisenplatz 1, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, 2 größere und 4
 kleinere Zimmer u. s. w., auf 1. November zu vermieten. 5025
 Louisenstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Stuben,
 Küche und Zubehör, auf den 1. October oder auch später zu verm. 4888
 Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu
 vermieten. 6132
 Marktstraße 25 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6304
 Mauergasse 11 Parterre sind zwei Zimmer sofort zu vermieten. 6773
Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort
 zu vermieten. 4669
 Mauritiusplatz 3 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 6729
 Moritzstraße 12 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer Ende October zu
 vermieten. 7039
 Nerostraße 9 sind 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 6790
 Nerostraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör,
 auf 1. October zu vermieten. 3502
 Nerostraße 21a ist eine möblirte, heizbare Mansarde an eine ganz solide
 Person zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. 6514
 Nerostraße 31 Parterre ist ein freundl., möbl. Zimmer billig zu verm. 5849
 Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792

Nerothal No. 2 und 3

- sind elegant möblirte Wohnungen zu vermieten. 5764
 Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377
 Oranienstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Stuben, Küche und
 Zubehör auf 1. Januar zu vermieten und täglich von 2 bis 3 Uhr
 einzusehen. 6639
 Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 6803
 Parkstraße 7 ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung nebst Küche
 und sonstigen Bequemlichkeiten auf gleich für den Winter zu verm. 6200
 Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu
 vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dozheimerstraße 17. 374
 Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer, Südseite, zu verm. N. Exp. 5674
 Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möblirtes Zimmer zu verm. 5185
 Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Rheinstraße 42 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-
 mieten. 6812
 Röderstraße 20 ist ein heizbares möblirtes Zimmerchen an einen einzelnen
 Herrn auf 1. November zu vermieten. 7013
 Röderstraße 24 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 7037
 Saalgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6982
 Schütstraße 8 ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6986
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Parterrewohnung, sowie im Hinter-
 hause ein Logis zu vermieten. 7026
 Schillerplatz 3 ist der 2. Stock auf den 1. Januar 1870 zu vermieten.
 Näheres bei Louis Schröder. 6691

Schützenhoffstraße 5

- sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666

Schmalbacherstraße 21 a ist eine möblierte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671

Sonnenbergerstraße, Villa 13 a,

für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remiethoren zu verkaufen. 4621

Spiegelgasse 6 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. Eingang im Brühlbrunnengäßchen. 200 J

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 14 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Piecen, Küche etc. zu vermieten und sofort zu beziehen. 6422

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Taunusstraße 19 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6845

Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. auf 15. Oct. oder auch später zu vermieten. 6376

Taunusstraße (Südseite) Bel-Etage, sind zwei größere, möblierte Wohnungen und Küche für den Winter sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 6997

Webergasse 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6610

Wellritzstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6916

Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309

Wellritzstraße 17 im zweiten Stock sind zwei freundliche Zimmer, Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 6421

Wellritzstraße 20 ist eine Mansarde an eine stille Person zu verm. 7017

Wellritzstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5238

Wellritzstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5024

Ein bis zwei möblierte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 5371

In einem Landhause, schöner, sonniger Lage, sind 3—4 gut möblierte Zimmer nebst guter Beköstigung sofort zu haben. Näheres Expedition. 5130

Ein freundliches, möbliertes Stübchen ist an einen soliden Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 3078

Zwei bis drei große schön möblierte Parterrezimmer in der Nähe vom Geisberg sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6615

Eine schöne, möblierte Wohnung (Sonnenseite) Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu vermieten. Näh. Taunusstraße 27. 6667

Eine fein möblierte Stube ist sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 13, 2 Treppen hoch, rechts. 7024

Zwei unmöblierte Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche sind zu vermieten. Näh. Exped. 6713

In meinem neuen Hause in der Ellenbogengasse ist im zweiten Stocke eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche etc. bestehend, per 1. Januar 1870 zu vermieten.

G. D. Linnenkohl.

6828

Biebrich.

Eine reizend gelegene Villa mit großem Garten, Stallung und Remise ist sogleich auf kürzere oder längere Zeit unmöbliert zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr A. Lembach in Biebrich. 99

Eine schön gelegene Wohnung von 1 Salon und 7 Zimmern mit Zubehör ist sofort zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6437

Blumenstraße 7 ist ein Pferdestall mit Remise zu vermietthen; auch kann derselbe als Lager benutzt werden. Dasselbst sind auch möbl. Zimmer zu verm. 6598

Eine Werkstätte 32' lang 27' breit, mit 7 Fenstern, ist nebst Logis auf den 1. April 1870 zu vermietthen. Näh. Exped. 6696

Bei Ph. Zahn, Metzgergasse 13, ist ein Stall und ein großer Theil Scheuer zu vermietthen. 6820

Es können einige junge Leute, Einjährig-Freiwillige oder Gymnasiasten, Kost und Logis erhalten; daselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näheres Drantienstraße 2 im Laden. 5680

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Herosstraße 27. 6927

Helenenstraße 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6654

Michelsberg 13 können einige Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6961

Adlerstraße 32 im 2. Stock können 1 auch 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. Daselbst steht ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 7020

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Elisabethhe Nägler, geb. Schollet,

am 5. d. M. Mittags 1 Uhr nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Anzeige die Mittheilung, daß die Beerdigung heute Freitag Mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachstraße 7, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 6987

Danksagung.

Allen Denen, welche unserem lieben, unvergßlichen Söhnchen während seines Krankenlagers so hülfreich zur Seite standen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Gesangsverein „Union“, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Karl Seibel, Employé.

Margaretha Seibel, geb. Neppert.

6999

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 1/4 Uhr.

Sabbath Morgen „ 8 1/2 „

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.